

Insolvenz der natürlichen Person

Mittwoch 25.09.2024 (12:30 - 18:00 Uhr)

Seminarart: Online | **Seminardauer:** 5,00 h (nach §15 FAO)

Fachgebiet: Insolvenzrecht

Allgemeine Informationen zum Seminar:

In vielen Insolvenzverfahren sind natürliche Personen betroffen. Diese Insolvenzverfahren weisen verfahrensrechtliche Besonderheiten auf, welche bei der Beratung berücksichtigt werden müssen. Es stellen sich Themen wie der Umgang mit deliktischen Forderungen oder die Freigabe einer selbständigen Tätigkeit des Schuldners während des Verfahrens. Durch das Recht der Versagung der Restschuldbefreiung bieten sich außerdem weitreichende Chancen für Gläubiger, ihre Forderungen zu bewahren. Für den Schuldner besteht das Risiko, die Restschuldbefreiung nicht zu erlangen.

Dieses Seminar sollen Grundlagen ebenso wie aktuelle Rechtsprechung und Entwicklungen vermitteln.

Grundlagen der Insolvenz der natürlichen Person in Abgrenzung zu den sonstigen Insolvenzverfahren

Besonderheiten der Insolvenz der natürlichen Person im Überblick

Standesrechtliche Folgen bei der Insolvenz von Freiberuflern

Abgrenzung zum Verbraucherinsolvenzverfahren

Abtretungsfrist, Obliegenheiten und Co, Fallstricke für eine erfolgreiche Entschuldung des Schuldners

Grundlagen und Entwicklungen im RSB-Verfahren

Gestaltungsmöglichkeiten für den Schuldner nach dem geltenden Recht

Versagung der Restschuldbefreiung gem. § 290 InsO, aktuelle Rechtsprechung und ein Gesamtüberblick.

Versagung gem. § 295, 296 InsO, aktuelle Rechtsprechung und ein Gesamtüberblick.

Der Umgang mit von der Restschuldbefreiung ausgenommenen Forderungen gem. § 302 InsO.

Anmeldung von Forderungen aus unerlaubter Handlungen und ihre Probleme

Gestaltungsmöglichkeiten und besondere Verfahren in der Insolvenz der natürlichen Person

Gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan als Option zur Anfechtungsvermeidung?

Insolvenzpläne bei natürlichen Personen und Ihre Besonderheiten.

Probleme der selbständigen Tätigkeit im Insolvenzverfahren.

Freigabe der selbständigen Tätigkeit und ihre Folgen.

Zweitinsolvenzverfahren.

Fallbeispiele aus der Rechtsprechung zur Insolvenz der natürlichen Person.

Probleme des asymmetrischen Verfahrens

Referent / Referentin

Dr. Benjamin Webel

Richter am Amtsgericht Ulm, Leiter der dortigen Insolvenzabteilung, zuständig für einige Großverfahren

Informationen zum Online-Seminar:

Gebühr: 230,00 € (zzgl. MwSt.)